

Von einem, der auszog, das Bundesland zu wechseln

...

Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2009 15:11

Ich muss einfach mal meinem Frust über die unglaublich langsam mahlenden (und das ist wohl noch ein Euphemismus) Mühlen der Bürokratie Luft machen.

Mir war ja eigentlich schon immer klar, dass ein Wechsel von einer Schule zur anderen nicht leicht ist, ein Wechsel von einem Bundesland in das andere noch schwieriger, aber was ich momentan erlebe ist schier unglaublich.

Ich habe mich vor einem Jahr (!) auf eine Schulleitungsstelle in einem anderen Bundesland beworben. ACHT Monate später (!) fand das Überprüfungsverfahren statt. Wieder vier Monate später (!) habe ich die Nachricht erhalten, dass ich die Stelle bekomme. Und jetzt - 1,5 Wochen vor Schuljahresbeginn - hat mich mein altes Bundesland immer noch nicht offiziell freigegeben. Hierbei hängt es aber nicht daran, dass mir jemand Steine in den Weg legen möchte, sondern am Papierkram, der Ewigkeiten in der Post ist, dort stecken bleibt, wieder weitergereicht wird, ...

Anscheinend war der eiserne Vorhang nur ein dünnes Stöffchen verglichen mit den meterhohen und -dicken Mauern zwischen den Bundesländern.

Ich werde von Freunden ausgelacht, wenn ich das erzähle ... 🙄

Beitrag von „maiersepp“ vom 12. August 2009 16:15

hallo, mir schwant böses. bist du nach hessen gegangen oder von hessen weg??

Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2009 16:16

Von Hessen weg. Habe meinen Status hier noch nicht geändert - das mache ich erst, wenn ich wirklich weg bin 😊 Wer weiß, vielleicht darf ich ja doch nicht weg und hänge übernächste Woche ganz in der Luft *den-Teufel-an-die-Wand-mal*

Beitrag von „annalea“ vom 12. August 2009 18:15

Mal eine generelle Frage, da ich mich mit BL-Wechsel auch schon mal beschäftigt habe. Wenn du jetzt in Hessen verbeamtet bist und einen Antrag auf Freilassung stellst (so heißt das doch, oder? :D), bist du denn dann im anderen BL automatisch auch Beamter?

VG Annalea

Beitrag von „maiersepp“ vom 12. August 2009 18:28

Zitat

Original von annalea

Mal eine generelle Frage, da ich mich mit BL-Wechsel auch schon mal beschäftigt habe. Wenn du jetzt in Hessen verbeamtet bist und einen Antrag auf Freilassung stellst (so heißt das doch, oder? :D), bist du denn dann im anderen BL automatisch auch Beamter?

VG Annalea

freilassung ist ein schöner freud'scher verschreiber 😊
automatisch bist du es nicht. du musst die aufnahmebedingungen erfüllen, die sind in bayern z.b. spezieller als anderswo. in bayern wird auch jeder fall über 45 nochmal extra geprüft. es gibt diverse tauschverfahren (planstellenunabhängiges, ländertauschverfahren). am besten schaut mal auf der kumi-seite des angestrebten bundeslandes.

Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2009 18:30

Ob das immer so ist, weiß ich nicht 100% -- gehe aber davon aus.

N.B. eher "Freigabe" als "Freilassung" 😊 - Diesen Antrag stelle nicht ich, sondern das aufnehmende Bundesland.

Beitrag von „maiersepp“ vom 12. August 2009 18:48

und da liegt nochmal die gefahr, warten zu müssen ...
aber es wird schon klappen.

Beitrag von „annalea“ vom 12. August 2009 20:51

Ja, genau "Freigabe" 😄 Aber sinngemäß stimmt "Freilassung" ja auch 😄 😄